

Kooperation

PE_RUH_1000 „Untere Ruhr“

1. Workshop

23. Mai 2011

Kooperationsarbeit

Aufgabenstellung und Arbeitsweise

Gliederung

- ① Aufgabenstellung
- ② Hinweise zur gemeinsamen Arbeit

I Aufgabenstellung

Maßnahmenplanung

- Auswertung der KNEF
- Übernahme vorh. Planungen
- Ergänzung fehlender Maßnahmen (Strahlwirkungsansatz)

Vorabstimmung mit Gewässerunterhaltungspflichtigen

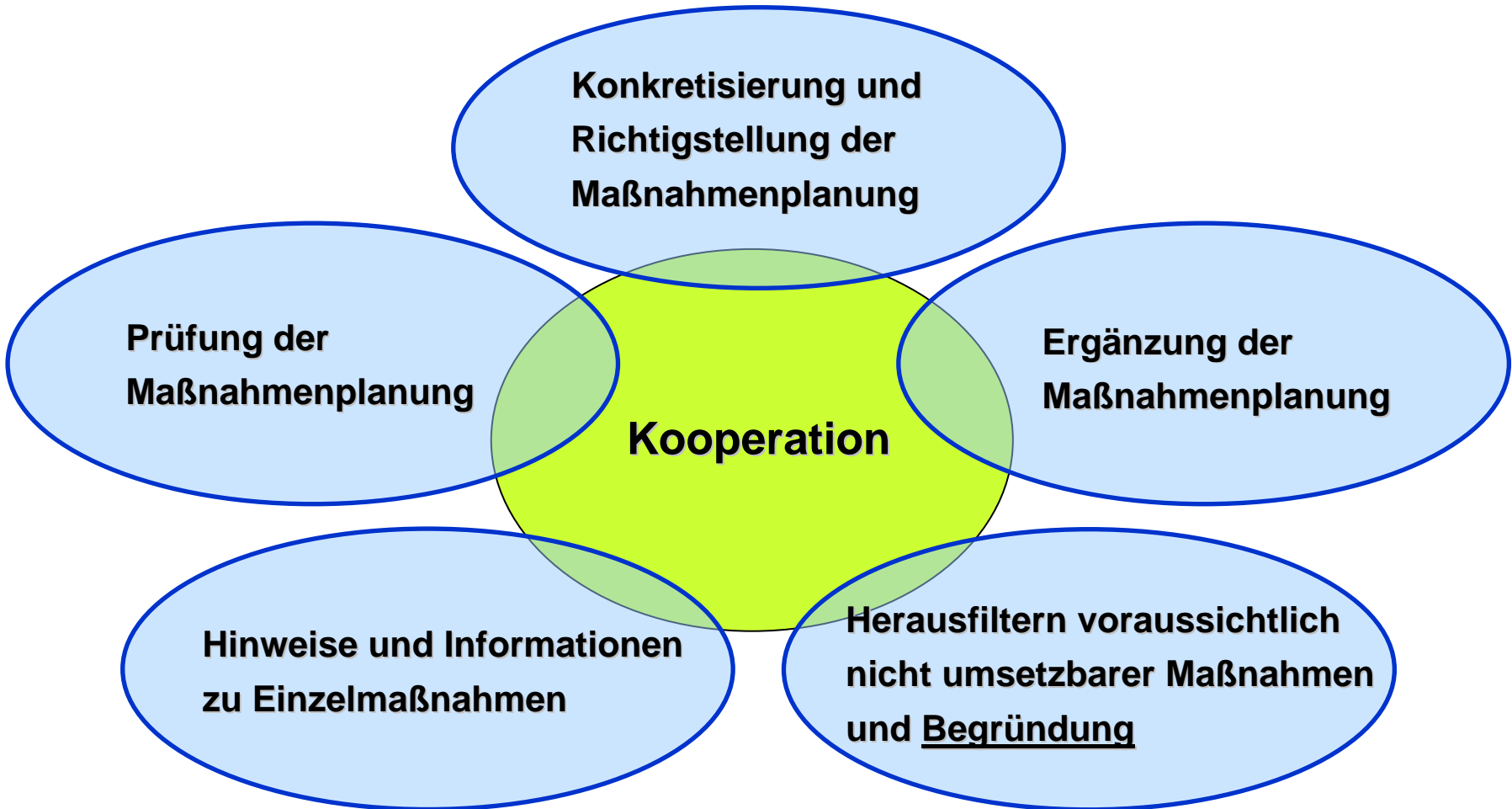
1. Workshop:

- Vorstellung der Maßnahmenplanung
- Prüfung und Weiterentwicklung in der Kooperation

nächste Arbeitsphase

- Kostenschätzung
- Priorisierung

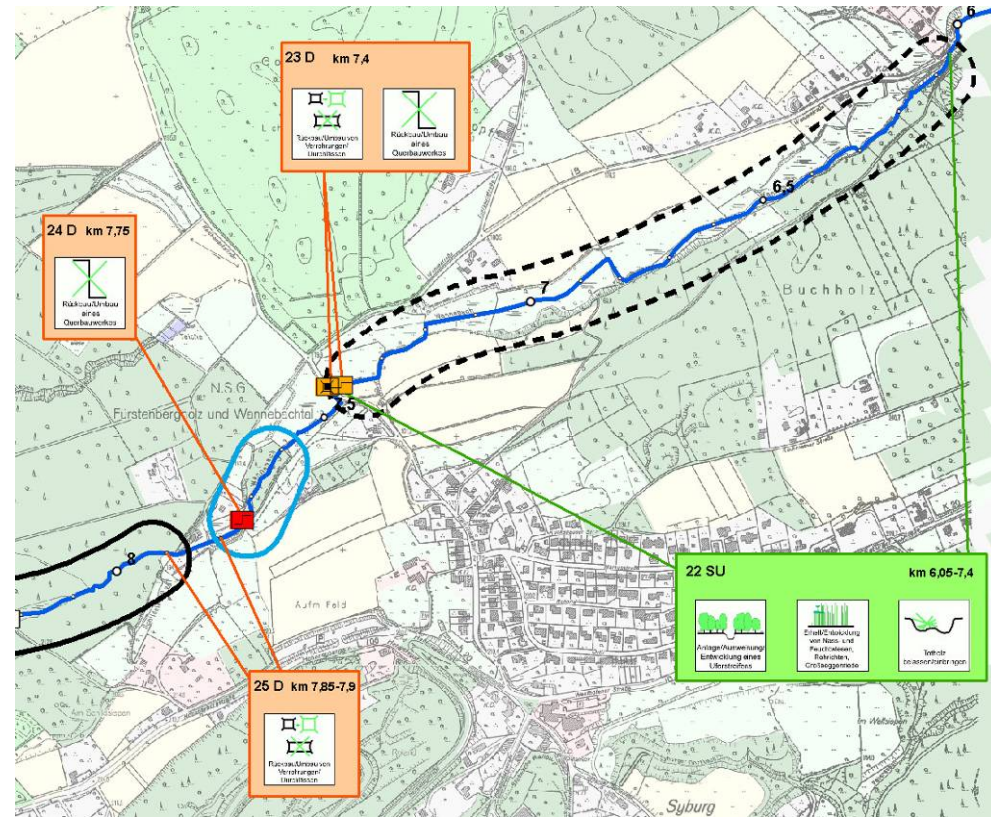
1 Aufgabenstellung



② Hinweise zur gemeinsamen Arbeit

Vorgehensweise bei der Maßnahmenplanung

- Abgrenzung von Suchräumen
- Maßnahmen sollten grundsätzlich machbar sein
- Flächenverfügbarkeit noch nicht berücksichtigt
- Kosten spielen zunächst keine Rolle, Kosten-Nutzen-Aspekte aber bei Priorisierung relevant
- bei unklarer Sachlage weitere Prüfung



② Hinweise zur gemeinsamen Arbeit

Kooperationsarbeit

- während des 1. Workshops soll ein Überblick über die (zeitliche) Umsetzbarkeit der Maßnahmen gewonnen werden
- nicht umsetzbare Maßnahmen sollen identifiziert werden (Begründung erforderlich)
- Einbindung aller Kooperationspartner → gemeinsame Planung

② Hinweise zur gemeinsamen Arbeit

Kooperationsarbeit

- ein nicht geäußelter Einspruch ist nicht als Zustimmung zu werten
- sinnvolle Maßnahmen können auch nach dem 1. Workshop noch eingebracht werden
- bei Umsetzung der Maßnahmen sind Genehmigungsverfahren mit Beteiligung der Betroffenen erforderlich
- Gewässerunterhaltungsmaßnahmen werden in Abstimmung mit den Anliegern umgesetzt



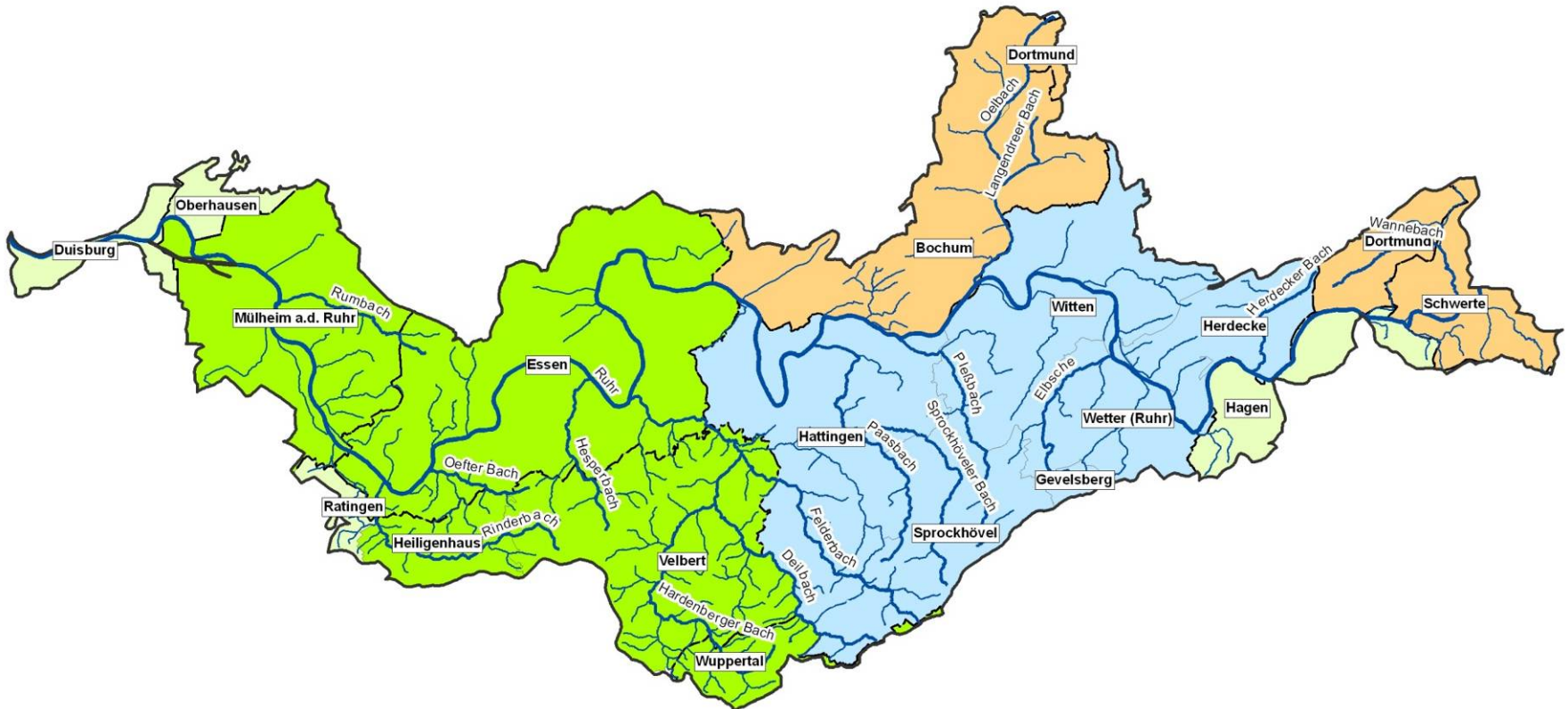
② Hinweise zur gemeinsamen Arbeit

nicht umsetzbare Maßnahmen / „schwierige“ Fälle

- grundsätzlich nicht machbare Maßnahmen werden im Umsetzungsfahrplan nicht dargestellt (Dokumentation mit Begründung)
- derzeit nicht umsetzbare Maßnahmen werden im Umsetzungsfahrplan dargestellt und bei der Priorisierung nach hinten geschoben
- bei „schwierigen Fällen“ / Auffassungsunterschieden muss eine Einzelfallprüfung mit Abwägung erfolgen

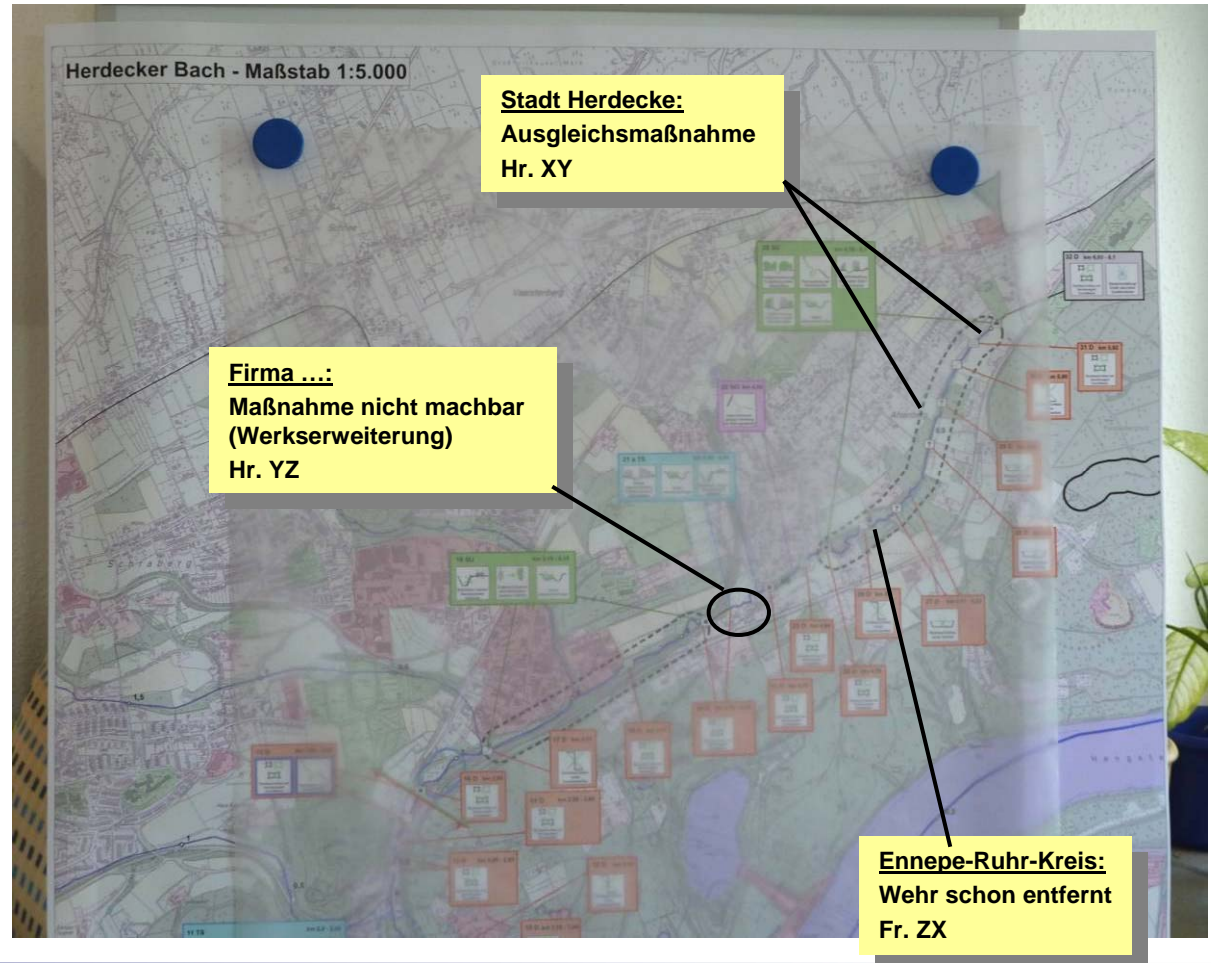
② Hinweise zur gemeinsamen Arbeit

Arbeitsgruppen



② Hinweise zur gemeinsamen Arbeit

Arbeitsgruppen



② Hinweise zur gemeinsamen Arbeit

Arbeitsgruppen

	Foyer	Besprechungsraum	Großer Ratssaal
11:15 – 12:00 Uhr	Oelbach / Langendreer Bach	Deilbach	Sprockhöveler Bach
12:00 – 12:45 Uhr	Oefter Bach	Felderbach	Paasbach
12:45 – 13:45 Uhr	<i>Mittagspause</i>		
13:45 – 14:30 Uhr	Hardenberger Bach	Wannebach	Pleißbach
14:30 – 15:15 Uhr	Hesperbach	Elbsche	Herdecker Bach
15:15 – 15:45 Uhr	<i>Möglichkeit für weitere Rückfragen und Kommentare</i>		

② Hinweise zur gemeinsamen Arbeit

Online-Stellung

http://www.ruhr.nrw.de/Kooperationen/Kooperation_Untere_Ruhr/index.jsp



Maßnahmentabellen

lfd. Nr.	Gewässername	Stationierung von	Stationierung bis	Funktionselement	voraussichtlich notwendige bzw. bereits realisierte Maßnahmen	voraussichtl. bzw. tatsächl. Länge	Maßnahmen-träger
1.	Deilbach	0+000	0+200	Durchgangssträßeweg	- Rückbau / Ersatz von Sohlerbau	200 m	
2.	Deilbach	0+200	0+760	Durchgangssträßeweg	- Rückbau / Umbau von Verrohrungen zur Herstellung der Durchgängigkeit	560 m	
3.	Deilbach	0+760	1+100	Durchgangssträßeweg	- Prüfung und ggf. Rückbau / Ersatz von Sohlerbau	340 m	
4.	Deilbach	0+900	0+800	Durchgängigkeit	- Rückbau / Umbau eines Querbauwerks (Wehr) zur Herstellung der Durchgängigkeit und Beseitigung / Minimierung des Rücktaus	punktuell	
5.	Deilbach	1+350	1+350	Durchgängigkeit	- Rückbau / Umbau eines Querbauwerks (Absturz) zur Herstellung der Durchgängigkeit und Beseitigung / Minimierung des Rücktaus	punktuell	
5.a	Deilbach	1+380	1+600	Trittsstein	-		
6.	Deilbach	1+920	2+540	Strahlersprung	- Rückbau von Uferverbau (links, rechts) - Entwicklung naturnaher Sohl- / Uferstrukturen - Totholz belassen / einbringen - Anlage /Ausweisung / Entwicklung eines Ufersteifens, einseitig (rechts), 20 m - Initiierung von Uferabbrüchen zur Förderung der eigen dynamischen Entwicklung des Gewässers	620 m	
7.	Deilbach	2+540	2+540	Anbindung Nebengewässer	- naturnahe / durchgängige Anbindung des Nebengewässers (Eickelbach / Priehilbach)	350 m	
8.	Deilbach	2+540	2+540	Durchgängigkeit	- Rückbau / Umbau eines Querbauwerks zur Herstellung der Durchgängigkeit und Beseitigung / Minimierung des Rücktaus	punktuell	
11.	Deilbach	3+380	3+820	Strahlersprung	- Rückbau von Uferverbau (links, rechts) - Entwicklung naturnaher Sohl- / Uferstrukturen - Entwicklung lebensraumtypischer Ufervegetation, einseitig (rechts)	440 m	
11							

② Hinweise zur gemeinsamen Arbeit

Anregungen / Stellungnahmen bis 10. Juli an:

Bezirksregierung Arnsberg Geschäftsstelle Ruhr

Ruhrallee 1-3

Thomas.Meisborn@bezreg-arnsberg.de

44139 Dortmund

Bezirksregierung Düsseldorf

Cecilienallee 2

Juergen.Klingel@bezreg-duesseldorf.nrw.de

40474 Düsseldorf

Ingolf Hahn Landschafts- und Umweltplanung

Tommesweg 56

info@hahn-plan.de

45149 Essen

www.hahn-plan.de

**Viel Spaß bei der
Kooperationsarbeit**